

Sitzung des AStA der FHP am 08.01.2018

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Yvo Bermann, Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Niki Herden, Elvira Schneider, Julia Ullrich, Markus Klöppner, Peter Schlacht, Darius Springer

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: -

Sitzungsleitung: Yvo

Protokoll: Elvira

Gäst*innen: Lena Langer, Cecilia Thorausch, Marta Carlesso

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (10 von 10) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

- I. Das Protokoll vom 18.12.2017 wird genehmigt.

TOP 2: GÄST*INNEN, ANTRÄGE

a. Theaterstück "Saloon"

Lena Langer stellt einen Projektantrag für das Theaterstück Saloon, um mehr Kultur in Potsdam zu realisieren. Die Finanzaufstellung wurde nochmal geändert. Es wurden außerdem bei AStA UP, FSR, VEFA UP ein Antrag gestellt. Der AStA empfiehlt, einen Antrag beim Studentenwerk und beim Verein der Freunde und Förderer zu stellen. Aria schlägt vor, die Kosten der Technikausgabe zu übernehmen, weil der AStA UP finanziell zurzeit schlechter aufgestellt ist und wir zurzeit noch liquide sind, da in letzter Zeit wenige Anträge gestellt wurden.

Der AStA beschließt, den Antrag für das Theaterstück "Saloon" mit 360€ zu fördern. (10/0/0). Werbung wird auf dem Campus der FHP aufgehangen.

b. Haus Brandenburg

Cecilia Thorausch und Marta Carlesso stellen einen Projektantrag für Haus Brandenburg. Das Projekt braucht die Gelder für die entstehenden Kosten eines Messestands in München, um mehr in die Öffentlichkeit zu treten und Kontakte zu sammeln. Konkret soll das Geld zur Erstellung einer Webseite/Plattform, für Baumaterial und Mietkosten bzw. für die Unterkunft während der Messetage genutzt werden. Weitere Anfragen wurden bei ZETUP, StuWe und

dem StuRa des FB4 gestellt. Haus Brandenburg wird Aria eine schriftliche Bestätigung ihres Professors Professor nachreichen, dass das Projekt über den Kursinhalt hinausgeht.

Der AStA beschließt, den Projektantrag von Haus Brandenburg mit 700 Euro zu fördern. (9/0/1)

TOP 3: TERMINE

- **10.01. 17:15 Landeskonferenz der BrandStuVe** (Anwesenheit: Christian und Niko)
- **12.–14.01. Schulung zu Rassismus in den Hochschulen (fzs) in Bamberg** (Anwesenheit: Darius)
- **19.01. 19:00 Hochschulball** (Anwesenheit: Niko und Aria)
- **22.01. 15:00–17:30 Gremieneinführung kompakt** (2 Anmeldungen)
- **31.01. “Kopf braucht Dach” StuWe** (Anwesenheit: Markus)
- **16.02. 14:00 GVT**
- **02.–04.03. 59. MV des fzs** in Magdeburg
- **15.05. Potsdamer Europafest 2018**

TOP 4: AKTUELLES

a. Treffen BrandStuVe (u.a. Thema 51€-Klage)

b. Networking Filmuni

Elvira hat zu dem StuRa der Filmuniversität Babelsberg Kontakt aufgenommen. Sie berichtet, dass ein einzelnes Treffen stattfindet und bespricht mögliche Themen. Sie erstellt ein Doodle zur Terminfindung für das Zusammentreffen der Gremien.

c. Noteneingabesystem QIS

Julia hatte ein Gespräch mit Herrn Saddak, in dem es um das Noteneingabesystem ging. Herr Saddak berichtete verärgert von dem Desinteresse des AStAs, welches aber nicht für den aktuellen AStA zutrifft. Christian fragt nach, ob ein Feedback noch möglich bzw. auch erwünscht ist.

d. Semesterticketvertrag

Der Semesterticketvertrag wird unterschrieben und abgeschickt.

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen

I. Antrag Religionskritik

Das Projekt zur Religionskritik (Antragsstellung vom Mai 2017) hat seine Abrechnung jetzt eingereicht, allerdings fehlerhaft. Sie wollten mehr abrechnen als ursprünglich beantragt; Aria fragt, wie sie damit umgehen soll. Es herrscht Konsens, dass das Projekt nur die ursprüngliche Summe abrechnen kann.

II. Berufung Filipovic

Der Lehrbeauftragte Filipovic im Fachbereich Bauingenieurwesen wird trotz des geäußerten Widerspruchs aus der Studierendenschaft im FB3 nicht zum Professor berufen. Die Bildungsministerin Münch setzt sich mit ihrer Begründung über das Hochschulgesetz hinweg. Wir wollen nun eine E-Mail an den Ministerpräsidenten schreiben. Außerdem nehmen Niko und Christian das Thema mit auf die Landeskonferenz der BrandStuVe, um Druck aufzubauen.

III. Ausschreibung Sozialfonds

Ab Februar wird eine neue Person für den Sozialfonds gesucht. Niki aktualisiert die alte Ausschreibung, um sie schnellstmöglich zu veröffentlichen.

IV. Projektförderrichtlinien

Die Änderung der Projektförderrichtlinien wurde weiter besprochen. Yvo übernimmt die redaktionelle Bearbeitung, um die neue Richtlinie in der kommenden Sitzung zu verabschieden.

b. Campus, Verkehr und Umwelt

keine Wortmeldungen

c. Studium und Lehre

keine Wortmeldungen

d. Casino, Kultur und Sport

keine Wortmeldungen

e. Öffentlichkeitsarbeit

I. Ausschreibung Präsident

Niki verfasst eine Stellenausschreibung, welche auf unserer Webseite platziert wird. Damit wollen wir in den Auswahlgesprächen feststellen, ob sich die Kandidierenden mit dem AStA bzw. unserer verfassten Studierendenschaft beschäftigt haben.

f. Hochschulpolitik

I. Ehrenamtliches Engagement / Gremienarbeit

Wird vertagt.

g. Internationales

I. AfD an UP Jahresempfang in Verbindung mit Xenophobie (siehe unten)

Kommenden Mittwoch soll eine Gegenaktion von der UP gestartet werden. Darius setzt sich für eine offensive Kritik ein. Aria merkt an, dass die AfD eine legale Partei ist. Darius schickt über Slack den E-Mail-Aufruf des AStA UP herum, der dagegen argumentiert, die AfD zu Hochschulveranstaltungen einzuladen. Wir positionieren uns nicht weiter, da es unsere Hochschule nicht betrifft.

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

I. Xenophobe Schmierereien

Xenophobe Schmierereien sind kein Einzelfall. Die Schmierereien wurden im Design-Gebäude und im Hauptgebäude gesichtet. Niki bittet darum, auf weitere Schmierereien aufmerksam zu achten. Der StuRa 4 hat sich mit einer Rundmail im FB klar gegen Rassismus geäußert, jedoch ohne einen Bezug zu den Schmierereien herzustellen. Christian ist der Meinung, sich nicht provozieren zu lassen und den Schuldigen keine Plattform zu bieten. Die anderen AStA-Mitglieder sprechen sich dagegen aus. Es wird an alle eine E-Mail geschrieben, die sich deutlich gegen Fremdenhass und für Vielfalt und Toleranz positioniert. Der Sachverhalt soll aufgeklärt werden. Niki erklärt sich bereit, diese E-Mail zu verfassen und die Hochschulleitung aufzufordern, ebenfalls ein Statement abzugeben.

TOP 6: SONSTIGES

- a.** Umgang mit Werbung auf dem Campus
Wird vertagt.

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Yvo bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den 08. Januar 2018	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in

ZETUP = Zentrale Einrichtung für Transfer, Unternehmen und Praxiskooperationen an der FHP